

# Unser Kindergarten

A B C

Die wichtigsten Infos auf einen Blick

Kindergarten

St. Antonius

von Padua

## A**b**holung des Kindes:

Mittags von 12.15 bis 12.30 Uhr

Mittags von 13.45 bis 14.15 Uhr

Nachmittags ab 15.00 bis 16.15 Uhr

zwischen 12.30 und 13.45 Uhr ist wegen des Essens und der Mittagsruhe keine Abholung möglich.

## A**u**sichtspflicht (siehe auch „Begrüßung“)

Beginnt, wenn die Erzieherin Ihrer Gruppe morgens Ihr Kind begrüßt hat und endet, wenn Sie Ihr Kind in der Gruppe /draußen abholen und abmelden.

## A**k**tive Elternmitarbeit

Dazu gibt es viele Gelegenheiten, fragen Sie nach oder achten Sie auf Aushänge. Wir freuen uns sehr darüber.

## A**n**gebote für Kinder

Unser Angebot für Kinder ist grundsätzlich immer kostenlos, solange es während der Öffnungszeiten stattfindet. Das gilt auch für Ausflüge.

## Begrüßung des Kindes

Wir bitten darum, dass Sie Ihr Kind in der Gruppe abgeben und es zu einer Erzieherin geht, die es gerne persönlich begrüßt. Das sichert, dass die Erzieherin das Kind angesehen hat und es bewusst in die Aufsichtspflicht nimmt. Außerdem sehen wir so, wie es dem Kind geht.

## Beobachtung

Wir beobachten das Tun der Kinder konstant und dokumentieren ihre Entwicklungsfortschritte.

## Beschwerden

Ihre Beschwerden nehmen wir ernst. Sie werden schriftlich festgehalten und dienen der Überprüfung und Weiterentwicklung unserer Arbeit oder der Klärung von Zuständigkeiten.

## Bewegungserziehung

Findet bei uns jeden Tag an vielen Plätzen im und um den Kindergarten herum statt. Kinder sollen sich dem Bedarf entsprechend bewegen können, nicht nach Zeitplan.

Die Kinder haben dazu den Bewegungsraum, die Halle und das Außengelände zur Verfügung. Dazu gehört aber auch unser Wandertag.

## Bringzeit

Ist morgens ab 7.00 Uhr für die Kinder, die in Blockzeit oder ganztags betreut werden

Ist morgens ab 7.30 Uhr für die Kinder, die eine geteilte Betreuungszeit haben

Ist nachmittags ab 14.00 Uhr für Kinder, die in der geteilten Betreuung sind.

Alle Kinder sollten bis 8.45 Uhr im Kindergarten sein. Da bis 9.30 Uhr dann Frühstückszeit ist, bitten wir Eltern, die später kommen, ihr Kind zu Hause frühstücken zu lassen und erst um 9.30 Uhr zu klingeln, damit das Frühstück der Kinder nicht gestört wird. Es besteht die Möglichkeit, die Wartezeit mit dem Kind in unserem Elterncafe zu verbringen. Kinder, die nach 9.45 Uhr kommen und nicht in der Eingewöhnung sind, sollten an der Haustür übergeben und verabschiedet werden, weil alle anderen Kinder in der offenen Zeit sind und sich frei im Haus bewegen können.

## Christliche Werte

Wir sind eine katholische Einrichtung und für uns sind die Grundaussagen des Christentums bindend. Dazu gehört ganz wesentlich, jeden Menschen so zu achten, wie er von Gott geschaffen ist. Die Liebe Gottes zu jedem Menschen soll bei uns spürbar sein. Unser Jahreskreis orientiert sich auch an christlichen Festen, die uns Anlass zu mancher Feier sind.

## Datenschutz

Wir bieten allen Eltern an, zu Beginn eines Kindergartenjahres Ihre Daten, die Sie allen zugänglich machen möchten, selbst in eine Liste einzutragen, die dann für die Eltern der jeweiligen Gruppe kopiert werden kann. Wir dürfen keine Daten an andere rausgeben.

In Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen muss es in der Regel eine Schweigepflichtsentbindung von den Eltern geben. Einzige Ausnahme: wenn Gefahr im Verzug ist.

## Elternarbeit (siehe auch Folgeseiten)

Wir suchen die Zusammenarbeit mit den Eltern, indem wir bereits vor Beginn der Kindergartenzeit einen Erstbesuch zu Hause anbieten. Elternarbeit ist vielfältig möglich und gewünscht bei uns.

## Elternabende

Neben den organisatorischen Treffen gibt es immer wieder Angebote zu interessanten Themen.

## Elternrat

Der Elternrat setzt sich aus den in jeder Gruppe gewählten Elternvertretern zusammen und hat die Aufgabe, als Bindeglied zwischen Mitarbeiterinnen und Elternschaft zu dienen.

## Elternvollversammlung

Die erste Elternvollversammlung eines Kindergartenjahres ermöglicht ihnen, ihre Elternvertreter zu wählen. Viele organisatorische Dinge werden besprochen, auf die Fragen der Eltern geben Leitung und Träger Antwort.

## E

### Entschuldigungen bei Abwesenheit

bitte rufen Sie morgens bis 8.15 Uhr im Kindergarten an, wenn Ihr Kind nicht in den Kindergarten kommt. So kann das Mittagessen für Ihr Kind noch abbestellt werden.

## E

### Entwicklungsgespräche

Die Entwicklung Ihres Kindes bei uns wird dokumentiert in Wort und Bildern. Mindestens einmal im Jahr laden wir zu einem persönlichen Entwicklungsgespräch ein. Wenn es zwischendurch Bedarf gibt, wird gerne ein Termin vereinbart.

## F

### Familiengottesdienst

Zweimal im Jahr gestalten wir sonntags den Familiengottesdienst. Wir bereiten ihn mit den Kindern vor und lassen auf diese Art und Weise die Gemeinde an unserem Leben im Kindergarten teilhaben. Es ist eine schöne Tradition geworden, dass der Förderverein uns anschließend zum Frühstück in den Kindergarten einlädt. Die Termine werden jeweils bekannt gegeben.

## Ferienzeiten des Kindergartens

Der Kindergarten schließt in den Sommerferien 4 Wochen, 3 Wochen sind Urlaub und eine Woche dient der Fortbildung des gesamten Teams sowie der Einrichtung des Hauses für das neue Kindergartenjahr. Alle Kinder haben die Möglichkeit in der Schließungszeit in einer anderen Kita in Eschweiler betreut zu werden. In unsere Teamwoche richten wir eine Notgruppe ein, in der Kinder betreut werden, deren Eltern keine andere Möglichkeit der Betreuung haben. Da das Team in einer Fortbildung ist, wird die Betreuung von verantwortungsvollen Praktikanten übernommen. Für beide Betreuungsmöglichkeiten kann ein Formular im Büro ab Anfang Mai abgeholt werden.

Fällt die Schließungszeit in die letzten 3 Wochen der Sommerferien, beginnen wir als Team ebenfalls den 1. Tag ohne Kinder.

Zusätzlich gibt es den Betriebsausflug, einen Einkehrtag und ein bis zwei Brückentage. Die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr ist ebenfalls manchmal geschlossen. Die Schließungszeiten werden mit dem Elternrat und den Trägervertretern abgestimmt und dann allen Eltern mitgeteilt.



## Fortbildungen des Kita- Personals

Wir bemühen uns, eine gute Qualifikation der Mitarbeiter/innen zu gewährleisten. Dazu gehört neben dem Geld auch die Zeit. Eine feste Zeit ist die Teamwoche in den Sommerferien, sowie ein Fortbildungstag am Ende der Weihnachtsferien. Hier ist die Einrichtung dann geschlossen.

## Fotografien

Ein Teil unserer Bildungsdokumentation geschieht mit Hilfe von Fotos, die wir manchmal auch an den Gruppen oder in der Halle aufhängen. Diese Fotos verlassen darüber hinaus nicht das Haus. Wenn wir Fotos für einen Flyer oder unsere Homepage nutzen, bitten wir vorher um Erlaubnis.

Einmal im Jahr kommt ein professioneller Fotograf ins Haus, der alle Kinder, die das möchten, fotografiert. Es wird dann eine Mappe zum Kauf angeboten, die Sie zu nichts verpflichtet. Bei uns kommt der Fotograf so, dass die Bilder vor Weihnachten da sind.

## Frühstück in der Kita

Wir bitten alle Eltern darum, für das Frühstück in der Kita auf Süßigkeiten und süße Snacks zu verzichten. Wir erarbeiten im Laufe der Zeit mit den Kindern, was gut ist für unseren Körper und womit wir ihm schaden. Dazu gehört auch die Ernährung.

## Geburtstag in der Kita

Wir feiern jeden Geburtstag eines Kindes. Am Morgen wird es bereits mit einer Überraschung begrüßt, es bekommt, wenn es mag, eine Krone mit seiner neuen Jahreszahl. Im Morgenkreis singen wir ein Geburtstagslied und gratulieren so, wie es für das Kind angenehm ist. Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk. Der Tag soll für das Kind ein besonderer Tag sein. Wenn Sie etwas mitbringen möchten, sprechen Sie es bitte vorher in ihrer Gruppe ab.

## Getränke in der Kita

Bei uns gibt es Milch zum Frühstück und Wasser, in Ausnahmefällen auch schon mal eine Saftschorle. Mittags wird Wasser getrunken, das uns unbe-

grenzt den ganzen Tag zur Verfügung steht. Die Getränke werden vom Kindergarten bezahlt.

Wir bitten Sie, keine anderen Getränke in den Kindergarten mitzugeben.

## Haftung

Wir haften nicht für Kleidung, Brillen, Schmuck oder Spielsachen, Rädchen/Fahrräder etc. die ihr Kind mit in den Kindergarten bringt.

## Hausschuhe

Wir haben den Luxus einer Fußbodenheizung und von daher immer warme Füße. Bitte geben Sie Ihren Kindern keine gefütterten Hausschuhe mit, lieber etwas Offenes wie die ausrangierten Sandalen. Stoppersocken sind solange geeignet, wie die Halle oder der Waschraum nicht einen verschmutzten oder nassen Boden haben... Also eher nicht. Die Kinder sollten ihre Hausschuhe alleine an- und ausziehen können, also bitte nichts zum Binden. Und: Sie müssen wegen der Unfallgefahr fest am Fuß sitzen, also bitte keine Schlappen, Clogs etc.

Die Erdmännchen laufen übrigens gerne barfuß...

## Homepage

Hier sollten Sie in der Regel alle aktuellen Angebote sowie die Schließungszeiten/-tage nachlesen können. Sie ist für beide Einrichtungen derzeit noch in Arbeit.

## Informationen für Eltern

Neben einem Infoheft, das etwa quartalsweise oder themenbezogen erscheint, finden Sie wichtige Infos auf der blauen Pinnwand neben der Eingangstür in der Halle. Alle Familienzentrumsangebote finden Sie auf der Pinnwand im Elterncafe.

Auch neben den Gruppentüren gibt es kleine Pinnwände, an denen Sie für bestimmte Dinge Hinweise finden.

## Kennzeichnungspflicht des Mittagessens

Der Essensanbieter ist verpflichtet, uns seine Pläne zur Verfügung zu stellen, auf denen wir sehen

können, welche Zusatzstoffe verwendet wurden. Dieser Plan hängt in der Küche aus, während der Speiseplan in der Halle für alle zugänglich ist.

## Kleidung

Bequem, wird auch schmutzig, muss wetterangepasst sein und vielfältig zu kombinieren ( Turnraum, Gruppe, Draußen mit und ohne Sonne/ Regen...) wetterangepasst- das wäre die Kurzform

## Konzeption

Unsere Konzeption ist ein sehr umfangreiches Papier und in ständiger Überarbeitung. Wir legen ein Exemplar ins Elterncafe. Sollten Sie ein Exemplar ausleihen wollen, geht das im Büro. Bei einem eigenen Exemplar würden wir die Kopierkosten berechnen.

## Kopfläuse

Sollte Ihr Kind Kopfläuse haben, teilen Sie es bitte unbedingt im Kindergaren mit, damit unsere zusätzlichen hygienischen Maßnahmen eine Ausbreitung verhindern und andere Eltern aufmerksamer sind bei ihren eigenen Kindern. Von uns wird niemand erfahren, wer Kopfläuse hat. Ihr Kind darf den Kin-

dergarten wieder besuchen, wenn es nach einer entsprechenden Behandlung läusefrei ist.

## Krankheit

Ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten, auch dann nicht, wenn Sie wichtige berufliche Termine haben. Wir stellen allen Eltern eine Liste des Gesundheitsamtes zur Verfügung, aus der hervorgeht, wie lange ihr Kind bei welcher Erkrankung zu Hause bleiben muss. Immer wieder kommen Kinder in den Kindergarten, die ein Medikament gegen Fieber zu Hause bekommen haben. Solange ein Kind nicht ohne Medikamente in den Kindergarten kommen kann, muss es in der Regel auch zu Hause bleiben. Ausnahmen unter „Medikamentengabe“.

## Kündigung

Die Kündigungszeiten und Vorschriften finden sie in ihrem Vertrag.

## Kennzeichnung der Kleidung

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind seine Kleidung trägt und behält, dann kennzeichnen Sie bitte alles, was Sie Ihrem Kind zum Wechseln mitgeben. Insbesondere Gummistiefel, Hausschuhe, Jacken und Matschhosen hängen hier etwa 70 mal. Und alles äh-

nelt sich. Das können wir nicht auseinanderhalten ,wenn es nicht deutlich gekennzeichnet ist.

## Leitung

Frau Ursula Theißen ist die Verbundleitung für die beiden Kitas St. Antonius von Padua in Röhe und St. Theresia in Eschweiler-Mitte. Sie ist vor allem zuständig für Verwaltung, Finanzen, Personalangelegenheiten, etc. In besonderen Fällen auch für Elterngespräche.

Vor Ort ist als Standortleitung Frau Claudia Lausberg zuständig für all die alltäglichen Fragen, Aufgaben und Anliegen, die es im Haus gibt.

In der Kita St. Antonius ist das Frau Simone Duarte.

## Medikamentengabe

Sollte Ihr Kind aufgrund einer Erkrankung Medikamente nehmen müssen, müssen Sie als Eltern die Versorgung mit dem Medikament sicher stellen.

Ausnahmen hiervon sich im Einzelfall z.B. bei chronisch kranken Kindern oder Kindern mit Behinderung möglich. Diese erfordern eine zusätzliche Vereinbarung. Das Medikament muss ärztlich verordnet sein, mit dem Hinweis, dass es zwingend notwendig ist, dass das Kind das Medikament in der Kita bekommt. Wir müssen diese Unterlagen 30 Jahre aufbewahren.

## Mini-Gottesdienste

Wir sind eine katholische Tageseinrichtung und pflegen den Kontakt zur Pfarrgemeinde und zu den hauptamtlichen Seelsorgern. Eines der Angebote, das die Pfarre uns macht, ist unser Mini-Gottesdienst, der während der Kindergartenzeit stattfindet. Unser Ziel ist es, die Kinder damit vertraut zu machen, dass alles, was wir gerade erleben, es wert ist, dass wir es Gott erzählen. So ist jeder Gottesdienst am Leben in der Kinder in der Kita orientiert. Eltern sind uns immer herzlich willkommen. Die Termine finden Sie an der Infowand in der Halle.

## Mittagessen

Wir beziehen das Mittagessen vom Krankenhaus Eschweiler. Hier haben wir eine Garantie, dass ein



hoher Anteil an Bioprodukten verwendet wird. Alle Soßen und Suppen werden mit einer Gemüsebrühe angesetzt. Wir achten auf einen Wechsel zwischen Fleisch, Fisch und vegetarischem Essen. Beim Fleisch haben wir in der Regel kein Schweinefleisch. Für Kinder, die kein Fleisch essen, sind die anderen Komponenten in ausreichender Menge da, um an allen Tagen satt zu werden. Wir sorgen zusätzlich für frisches Obst und Rohkost, wenn der Bedarf größer ist, als das Angebot des Caterers.

Kinder, die aus gesundheitlichen Gründen eine besondere Ernährung benötigen, können diese mit dem Nachweis eines ärztlichen Attestes erhalten.

Kinder, die über Mittag in der Einrichtung bleiben, erhalten von uns ein kostenpflichtiges Mittagessen, für das Eltern derzeit 45 € bis zum 5. eines Monats auf das jeweilige Kindergartenkonto einzahlen müssen. Es kann ein Zuschuss beantragt werden - siehe „Teilhabe“. Am Ende des Kindergartenjahres wird eine Abrechnung erstellt. Diese Kasse wird dann vom Rendanten geprüft. Überschüssiges Elterngeld wird danach an die Eltern zurück gezahlt.

Wenn Sie ihr Kind bis 8.15 Uhr vom Mittagessen abgemeldet haben, werden wir das Essen nicht bestellen. Vergessen Sie nicht, ihr Kind nach längerer Fehlzeit wieder einen Tag vorher anzumelden. Am Tag selber können wir nach 8.15 Uhr kein Essen mehr dazubestellen.

## Müllvermeidung

Zur Müllvermeidung bitten wir darum, dass die Kinder ihr Frühstück in wiederverwendbaren Behältern mitbringen wie Brotdosen etc. Bitte keine Tüten und dergleichen.

## Mitbestimmung

Die Kinder dürfen hier in fast allen Bereichen mitbestimmen. So lernen sie, im Laufe der Entwicklung zuzuhören, abzuwägen, eigene Bedürfnisse auszudrücken und sich für oder gegen etwas zu entscheiden. Sie lernen auch, was es heißt, mit einer getroffenen Entscheidung eine Zeit lang leben zu müssen.

## Öffnungszeiten

Unser Kindergarten öffnet morgens um 7.00 Uhr und schließt am Nachmittag um 16.00 Uhr.

Bitte achten Sie auf die individuellen Zeiten in ihrem Betreuungsvertrag.

## Parken

Die Parksituation vor unserem Kindergarten ist schon durch das Personal sehr schwierig, denn es gibt viel zu wenig Parkplätze. Bitte beachten Sie die Verkehrsregelungen. Polizeiliche Kontrollen sind regelmäßig vor den Kindergärten, um die Sicherheit Ihrer Kinder zu gewährleisten. Bitte unterstützen Sie uns dabei, auch wenn es manchmal schwierig ist.

## Partizipation

Politische Bildung in der Kita? Ja! Die Kinder leben hier mit vielen anderen zusammen. Sie alle haben Bedürfnisse und Rechte. Dies miteinander zu koordinieren, den Anderen wahrzunehmen und Entscheidungen zu treffen, damit alle eine gute Zeit hier haben können, das ist Kindergartenpolitik. Dazu gehört auch, Kompromisse zu machen, damit andere zum Zuge kommen. Bei uns kommen Kinder zu Wort.

## Qualitätsmanagement

Ein starkes Wort im Kindergarten? Ja und Nein. Sie dürfen als Eltern eine bestimmte Erwartung an den Kindergarten stellen, die wir überprüfen und erfüllen werden, wenn Sie mit unserer Konzeption übereinstimmt. Ihre Anregungen und Beschwerden werden ernst genommen und führen bei uns zur beständigen Weiterentwicklung.

## Sonnenschutz

Die Verantwortung für den Sonnenschutz tragen die Eltern, das gilt vom Eincremen bis zur Kopfbedeckung. Sonnenbrand gilt in größerem Umfang oder bei wiederholtem Auftreten als Kindeswohlgefährdung. Es wird von uns entsprechend wahrgenommen, dokumentiert und bei Wiederholung an das Jugendamt weitergeleitet.

## Spielothek

Wir leihen eine Reihe von Spielen und Vorlesebücher kostenlos aus. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen, wann unsere Spielothek geöffnet ist.

## Spielzeug- / Büchertag

In beiden Einrichtungen ist freitags ein sogenannter „Gruppentag“. An dem wird schon mal vereinbart, dass die Kinder ein Buch oder ein Spielzeug mitbringen dürfen. Achten Sie bitte auf die Aushänge.

## Telefonnummern

Familienzentrum St. Peter und Paul: 02403/830448  
Kindergarten St. Antonius: 02403/20108

An einem der beiden Orte ist Frau Theißen während der Öffnungszeit in der Regel zu erreichen.

## Träger

Träger der Kitas ist die Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul. Die Kirchengemeinde hat einen Kindertagenausschuss gebildet, der sich mit den Anliegen und Aufgaben der Kitas befasst.

## U nfallversicherung

Die Kinder sind im Kindergarten und auf Ausflügen über die Einrichtung unfallversichert. Sollte Ihr Kind sich eine Verletzung zugezogen haben, für die Sie einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen müssen, teilen Sie das dort bitte mit und auch im Kindergarten, damit wir einen Bericht an die Versicherung schicken können.

## W andertage

Montags ist in der Regel bei uns Wandertag. Diese Tage werden sehr unterschiedlich gestaltet. Je nach Wetter und Jahreszeit dauern sie mehr oder weniger lange. Bitte bedenken Sie, dass es auch Ziele gibt, die die Kinder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Wir erinnern daher daran, dass Ihr Kind immer bis 8.45 Uhr im Kindergarten sein sollte. Wir gehen bei jedem Wetter, solange keine Wetterwarnung besteht. Bitte ziehen Sie Ihre Kinder entsprechend an. Geben Sie Ihren Kindern an dem Tag eine mit Wasser gefüllte Trinkflasche mit, die wir wieder auffüllen können. Außerdem

sollte es einen Rucksack haben, der nicht über die Schultern rutschen kann.

## Zusammenarbeit mit sozialen Diensten

Wir haben verschiedenen Kooperationspartner, bei denen wir um Rat fragen können und um Unterstützung, wenn es eine Situation gibt, die unsere eigenen Möglichkeiten übersteigt. Es gilt auch hier immer die Schweigepflicht.

## Zahnpflege

Immer wieder werden wir gefragt, ob wir im Rahmen des Gesundheitsschutzes nicht die Notwendigkeit des Zähneputzens in der Kita sehen. Alle Zahnärzte empfehlen morgens und abends das Zähneputzen. Wir sorgen für eine gesunde Ernährung in unserer Einrichtung, bieten eine jährliche Untersuchung durch einen Zahnarzt im Rahmen der päd. Arbeit an und arbeiten mit dem zahnmedizinischen Dienst zusammen in der Prophylaxe.

# Unser Kindergarten

A B C

...ist ein Versuch, alles etwas besser und leichter Verständlich zu machen. Wir haben das, was uns für diese Ausgabe einfiel, hineingeschrieben, aber es ist nicht fertig. Wenn Sie Anregungen haben freuen wir uns auf jeden weiteren Punkt.